

FuelPro

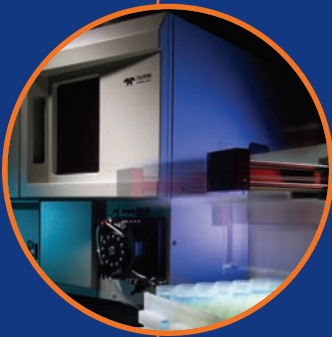
Analysegerät für Metallspuren im Biokraftstoff



GEMÄSS EN 14214 UND ASTM D6751



TELEDYNE LEEMAN LABS
Ein Unternehmen von Teledyne Technologies



FuelPro

Analysegerät für Metallsuren im Biokraftstoff

Biodiesel ist ein erneuerbarer Kraftstoff, der aus Quellen wie Pflanzenölen, tierischen Fetten und Speiseölrösten gewonnen wird. Der resultierende Biodiesel wird gewöhnlich mit herkömmlichem Mineralöldiesel zu einer Kraftstoffgüte gemischt, die als standardisiertes Dieselprodukt (wie z. B. B20) verwendet werden kann. Da Fremdstoffe im Kraftstoff zu Betriebsproblemen führen können, haben Organisationen auf der ganzen Welt Normen für den Test von Biodieselpowerstoffen entwickelt. So erfordern beispielsweise die ASTM-Methode D6751 und die EN-Norm 14214 die Analyse von Elementen, die sich bei Überschreitung bestimmter Konzentrationen nachteilig auswirken können.

Phosphor beeinträchtigt nachweislich die Fähigkeit von Nachbehandlungssystemen die Fahrzeugabgase wie beabsichtigt zu reduzieren.

Natrium, Kalium, Kalzium und Magnesium können sich als Restmetalle in Komponenten von Kraftstoff-Einspritzsystemen ablagern und die Nachbehandlungssysteme kontaminieren.

Schwefel darf gemäß Abgasnormen bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten.

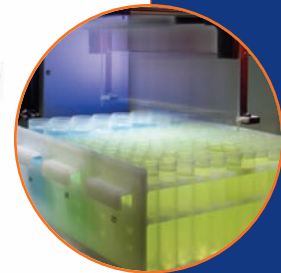


Das FuelPro Analysegerät für Biokraftstoff-Restmetalle:

Spezialentwicklung	Für die Analyse von Biokraftstoffen
Volle Konformität	Erfüllt die Anforderungen der Analysemethoden ASTM D6751 und EN 14214 insbesondere EN 14538 und EN 14107
Vorkonfiguriert	Mit allen Methoden und Verfahren vorprogrammiert, um eine problemlose Inbetriebnahme zu gewährleisten
Analysepaket	Enthält alle Reagenzien und Anweisungen, die für den Analysebeginn erforderlich sind
Lange Haltbarkeit	Kundenorientiertes Design, bei dem Qualität und Produktion Hand in Hand gehen
Ausbaufähig	Ermöglicht Upgrades, um auch zukünftige Anforderungen erfüllen zu können



Gemäß EN 14214 und ASTM D6751



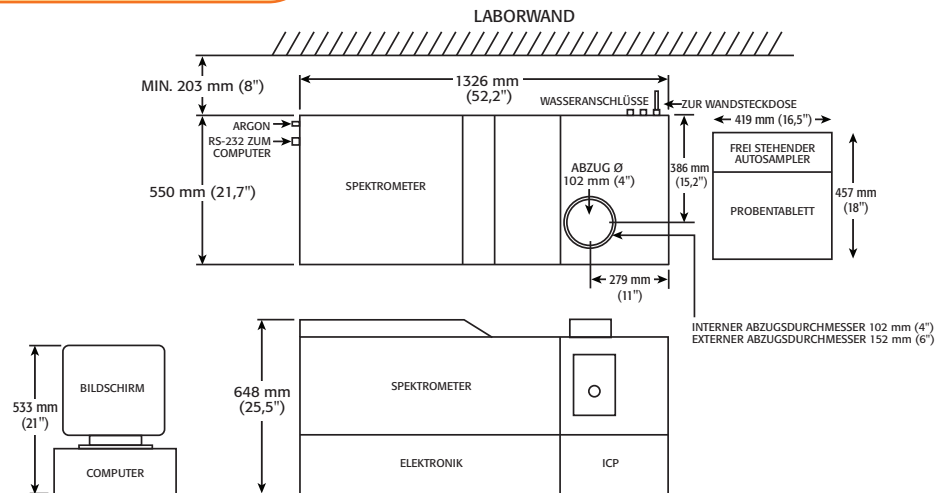
Erforderliche Analyse

Element	Konzentration in Biodiesel (ppm)	Spezifikation nach ASTM D-6751 (ppm)
Phosphor	< 0,02	max. 10
Kalzium + Magnesium	0,17	max. 5
Natrium + Kalium	0,76	max. 5
Schwefel	8,23	max. 15

FuelPro Analysenergebniss einer Biodiesel B100 Probe
(FuelPro Analysezeit = 3 Minuten/Probe)

Das FuelPro Analysegerät wurde zur Erfüllung aller derzeitigen Anforderungen an die Analyse von Metallen in Biokraftstoffen entwickelt. Es bietet hohe Benutzerfreundlichkeit, Support und Ausbaufähigkeit, um auch zukünftige Vorschriften erfüllen zu können.

Installationsanforderungen



Elektrische Anforderungen

Das FuelPro Analysegerät wird mit einphasiger Spannung von 230 V, 30 A, 50/60 Hz versorgt. Wir empfehlen das System mit einem 32 A Lasttrennschalter abzusichern und diesen in der Nähe des Systems zu positionieren. Der elektrische Anschluß erfolgt über ein 2,75m langes 3adriges Kabel mit 4mm² Leitungsquerschnitt.

Argon

Das Analysegerät muss mit Argon der Industriequalität von mindestens 4.5 (99,995% Reinheit) versorgt werden. Es können handelsübliche Druckgasflaschen verwendet werden. Für eine sehr grosse Anzahl von Proben ist Argon aus Flüssiggasanlagen evtl. wirtschaftlicher. Der Argongasdruck für die Versorgung des FuelPro Analysegerät muss auf 6,5 bar geregelt sein und darf den Bereich zwischen 5,5 und 7,5 bar nicht unter- bzw. überschreiten.

Ventilation

Die ordnungsgemäße Ventilation von 2m³/h erfordert die Installation eines flexiblen Edelstahl- oder korrosionsbeständigen Entlüftungsabzugs. Der Außendurchmesser des FuelPro Abzugs beträgt 150 mm.

FuelPro Analysegerät

(auf einem einzelnen Unterbau mit 25 mm [1"] Gummifüßen montiert)

Länge:	Basisteil 1326 mm (52,2")
Tiefe:	Basisteil 550 mm (21,7")
Höhe (zur Oberkante des Abzugs):	710 mm (28")
Durchmesser des Abzugs:	150 mm AD (6")
Gewicht:	104 kg (230 lb.)

Computer mit Bildschirm und Tastatur

Länge:	445 mm (17,5")
Tiefe:	660 mm (26")
Höhe:	533 mm (21")
Gewicht:	25,5 kg (56 lb.)

Drucker

Länge:	432 mm (17")
Tiefe:	380 mm (15")
Höhe:	190 mm (7,5")
Gewicht:	5 kg (11,5 lb.)

Der Drucker kann auf dem Labortisch oder auf einem separaten Tisch mit max. 1,2 m (4 ft.) Abstand zum Bildschirm aufgestellt werden.

Kontaktinformationen

Nordamerika

6 Wentworth Drive • Hudson, NH 03051 U.S.A.
Tel: 603.886.8400 • Fax: 603.886.9141
LeemanLabsInfo@Teledyne.com
www.LeemanLabs.com

Teledyne Germany GmbH

Leeman Labs Europe • Köpfchenstr. 1, D-57223 Kreuztal Deutschland
Tel: +49 2732 4020 • Fax: +49 2732 4010
info@leemanlabs.de

China

Leeman Technology Ltd., China • Peking 100029, P.R.C.
Tel: +86 10 8284 9949 • Fax: +86 10 8284 9929
www.leemanchina.com

Mittel- und Südamerika

D. D. Diaz & Dupont, C.A. • Caracas, D.F. 1010, Venezuela
Tel: +58 212 563 3072 • Fax: +58 212 563 4523
diaz-dupont@unete.com.ve